
SEBASTIAN GAHLER

JUGEND

Ein Highschool-Aufenthalt in den USA war der Auslöser für seine spätere musikalische Karriere: Sebastian Gahler (*27.10.1978) verbrachte als 17-Jähriger zwei Semester in Wadena, Minnesota und nahm bei verschiedenen Lehrern Jazzpiano-Unterricht. Schon als Kind hatte Gahler in seiner Heimat Düsseldorf klassischen Klavierunterricht erhalten, doch in den USA kam er zum ersten Mal mit Jazz in Berührung, sammelte auch Erfahrungen in Big Bands und anderen Jazzformationen.

AUSBILDUNG

Zurück in Deutschland, entschied Gahler sich für eine Laufbahn als professioneller Musiker und studierte von 1999 bis 2000 Jazzpiano bei Robert-Jan Vermeulen an der Hogeschool voor de kunsten in Arnheim (NL). Anschließend absolvierte er von 2000 bis 2001 ein einjähriges Studium der Ton- und Bildtechnik an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf.

Im April 2000 erhielt Gahler während eines Workshops der Berklee School of Music in Deutschland ein 5000 Dollar-Stipendium für das renommierte Bostoner Musiccollege.

Von 2001 bis 2007 studierte er Jazzpiano (Künstlerische Ausbildung und Instrumentalpädagogik) an der Musikhochschule Köln in den Klassen von Hans Lüdemann, Hubert Nuss und John Taylor. Im März 2007 schloss er sein Studium als diplomierter Jazzpianist mit Auszeichnung ab. Im Laufe seines Studiums besuchte Gahler zahlreiche Workshops und Masterclasses, u.a. von Barry Harris, Julian Joseph, Adam Nussbaum und Jacky Terrasson.

MUSIKALISCHE STATIONEN

Mitte 2008 kehrte Gahler in die USA zurück, wo seine Liebe zum Jazz 13 Jahre zuvor geweckt wurde. Zwei Monate verbrachte er u.a. in Minnesota, Florida und New York, die gesammelten Eindrücke spiegeln sich in zahlreichen Kompositionen wider.

Im Herbst 2008 war er an der Kindertheater Produktion „Major Dux“ im Jungen Schauspielhaus Düsseldorf als Pianist und Korrepetitor beteiligt. 2009 hat er das Material neu bearbeitet und in Konzertform gebracht. Entstanden ist eine musikalische Lesung für Kinder, die zusammen mit dem Düsseldorfer Autor Martin Baltscheit zur Aufführung gebracht wurde und vom Kultursekretariat NRW gefördert wurde.

Sebastian Gahler ist Förderpreisträger der Stadt Düsseldorf 2011 in der Kategorie Musik.

Seit Anfang 2013 war Gahler regelmäßig live mit Stefanie Heinzmann und Ihrer Band auf Tour. Er spielte außerdem einige Jahre mit Tom Gaebel.

PROJEKTE

Gahler gründete sein zeitgenössisches Klaviertrio mit dem Bassisten Nico Brandenburg und dem Schlagzeuger René Marx - inzwischen ist das Schlagzeug besetzt mit Ralf Gessler. Das Sebastian Gahler Trio spielt hauptsächlich Eigenkompositionen sowie einige ausgewählte Jazzstandards. Das Trio arbeitet immer wieder mit renommierten Gastsolisten zusammen (u.a. Wolfgang Engstfeld, Claudius Valk, Andy Hunter (WDR Bigband), Reiner Witzel, Inga Lühning, Patricio Domingo, Roland Peil u.v.m.).

Das Debütalbum des Sebastian Gahler Trios mit dem Titel „Meditation“ erschien Anfang 2009 in der Reihe Jazz thing Next Generation (Double Moon). Die zweite CD „Trust“ ist im Januar 2012 bei EDEL:content erschienen. 2016 ist die Produktion „Down the Street“ (JazzSick Records) in Kooperation mit dem Saxophonisten Wolfgang Engstfeld erschienen.

2013 gründete er zusammen mit den renommiertesten Jazzmusikern Düsseldorfs das Düsseldorfer Jazz Ensemble (JE:D). Das erste Album der Band ist im März 2016 erschienen (JazzSick Records). 2020 erschien das zweite Album „From Town To Town“.

Gahler engagiert sich für eine lebendige Jazzszene in seiner Heimatstadt Düsseldorf und leitet mehrere Konzertreihen.

Aktuell arbeitet Gahler an seinem ersten Konzeptalbum „Two Moons - inspired by the works of Haruki Murakami“, das 2022 erscheint - ein Quartett-Album mit Denis Gäbel (sax), Matthias Aken Novak (Bass) und Ralf Gessler (drums). In seinen Kompositionen greift Gahler Themen und Figuren aus den Romanen des japanischen Schriftstellers Haruki Murakami auf, um sie musikalisch zum Leben zu erwecken.